

Nr. 4a		DIE BEDEUTUNGEN DES KONJUNKTIVS IM HAUPTSATZ				(Ostia 22-24)
1. AUSSAGENDER KONJUNKTIV						NEGATION: NON
1.1. Möglichkeit (coniunctivus potentialis)			1.2. Unwirklichkeit (coniunctivus irrealis)			
Konj. Präsens od. Perf. (dt: Konj. 2, meist mit Modalverb od. Adverb wie "wohl", "vielleicht")	potentielle Aussage der Gegenwart	Quis hoc neget/negaverit? Wer würde dies wohl ablehnen? ... könnte/dürfte ...	Konj. Imperfekt (dt: Konj. 2)	irreale Aussage der Gegenwart	Sine duce erraremus: Ohne <Berg- >Führer würden wir uns ver- irren.	
Konj. Imperfekt (oft 2.Sg.) (dt: Konj. 2 Vrg. des Modalverbs "können" + Inf.)	potentielle Aussage der Vergangenheit	Putares coronam auream esse: [Du ->] Man hätte glauben können, dass ...	Konj. Plusquamperfekt (dt: Konj. 2 Vrg.)	irreale Aussage der Vergangenheit	Sine duce erravissemu Ohne <Berg->Führer hätten wir uns verirrt.	
2. BEGEHRENDER KONJUNKTIV						NEGATION: N E
2.1. Wille (coniunctivus voluntativus)			2.2. Wunsch (coniunctivus optativus)			
Konj. Präsens (dt: Konj. 1 od. Modal- verben: "wollen", "sollen" oder Imperativ)	Aufforderung	- Maesti ne simus! Seien wir nicht traurig! Wir wollen nicht ...	Konj. Präsens, oft + utinam*/velim*/nolim*	erfüllbarer / potentialer Wunsch	Dei vobis adsint! Hoffentlich helfen euc die Götter!	
	bzw.	- Miseros adiuves! Hilf den Armen! [Du ->] Man soll ...!	(dt: "Hoffentlich" + Ind.; ev. "mögen")		Die Götter mögen Euc helfen!	
Konj. Perfekt + ne (dt: verneinter Imperativ)	Verbot	- Nos adiuvet! Er helfe uns! Er soll uns helfen!	Konj. Imperfekt, stets + utinam*/vellem*/nollem*	unerfüllbarer / irrealer	Utinam aegrotus valeret! Wäre der Kranke doch gesund!	
	Verbot	- Ne veneris! Komm nicht!	(dt: Konj.2 mit Indikator)		Wenn doch ... gesund wäre!	
	an die	- Ne veneritis! Kommt nicht!	Konj. Plusquam., stets + utinam*/vellem*/nollem*	Wunsch der Gegenwart	Utinam pater ne aegrotavisset! Wäre Vater doch (nur) nicht krank gewesen!	
	2. Pers. Sg./Pl. (Prohibitivus)		(dt: Konj. 2 Vrg. mit Indikator) *=Indikator		Wenn doch Vater...	